Gemeinde Schulendorf
Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den 21.06.2012; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

---

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister
Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin
Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter
Möller, Christoph
Ohle, Martin
Räth, Uwe
Schlottmann, Dieter
Schütt, Hansjörg

Schriftführerin
Gönningen, Ann-Kristin

Abwesend waren:

Gemeindevertreter
Bär, Michael
Zibell, Jörg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

3) Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2012

4) Bericht des Bürgermeisters

5) 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schulendorf

6) Bericht vom Angebot des neuen Feuerwehrautos

7) Amtsweites Feuerwehrkonzept "Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung Atemschutzgeräteträger und Atemschutzgeräte"

8) Prüfung der Jahresrechnung 2011

9) Zuschuss Diakonie Büchen

10) Einwohnerfragestunde

11) Aussichtsturm an der Steinau

12) Verschiedenes

13) Grundstücksangelegenheiten (nichtöffentlich)

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Borchers begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.
Er teilt mit, dass die Tagesordnung um 2 Punkte erweitert werden muss. TOP 10 wird zur Einwohnerfragestunde und unter TOP 11 soll über einen Aussichtsturm an der Steinau gesprochen werden. Die Gemeindevertretung ist hiermit einverstanden.
Die Reihenfolge der nachfolgenden Top ´s verschiebt sich dementsprechend.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:
Herr Borchers erklärt, dass aufgrund von Änderungen in der Amtsordnung und in der Gemeindeordnung nun alle TOP ´s grundsätzlich öffentlich zu behandeln sind. Die Öffentlichkeit kann jedoch im Einzelfall mit einer 2/3 Mehrheit ausgeschlossen werden.
Er schlägt vor, den TOP 13 Grundstücksangelegenheiten in Nicht-Öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 13, Grundstücksangelegenheiten nicht-öffentlich behandelt wird.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2012

Gegen die Niederschrift vom 01.02.12 werden keine Einwände erhoben.

4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Borchers berichtet über folgenden Themen:

- Das Osterbasteln am 31.03.12 wurde gut angenommen.
- Die Fahrradrally am 09.06.12 war wieder sehr erfolgreich. Er bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung.
- Beim Drachenbootrennen am 16.06.12 war die Gemeinde mit 3 Booten vertreten. Die Frauen machten den 3. + 7. Platz und die Männer den 4. Platz.
- Am 13.06.12 fand wieder die alljährliche Seniorenausfahrt statt. Sie wurde gut angenommen.

- Am 12.04.12 wurden die Wege-Nutzungsverträge für Strom unterzeichnet. Sie laufen über 10 Jahre.
- Die Gaskonzessionsverträge laufen im November dieses Jahres aus. Hierbei geht es um eine Laufzeit von 20 Jahren.
- Die Arbeiten zum Thema Breitbandversorgung haben schon begonnen. Durchgeführt werden diese durch die Fa. Dankert. Sie werden voraussichtlich im September abgeschlossen.
- Die Grundschule wurde zur Sinus- und Zukunftsschule ausgezeichnet.
- Die Förderungen zum Naturkundehaus wurde bereits mündlich zugesagt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 300.00,00 €. Hiervon gefördert werden ca. 124.000,00 €.
- Nach Aussage des Landes, ist mit dem Ausbau der Autobahnabfahrt Gudow, ein Ausbau der L 205 (Büchen - Gudow) nicht zwangsläufig verbunden. Dies trifft auch für die Brück in Büchen Dorf zu.
- Ein Vortrag über die Selbstüberwachungsverordnung wurde am 21.05.12 von Herrn Michael Leich gehalten.
- Die Kosten des Neubaus der Kita im Schulweg belaufen sich auf ca. 1.655.000,00 €.
- Die Kosten für eine Krippengruppe in Müssen betragen 705.000,00 €.

5) 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schulendorf

Beratung:
Im September 2011 wurde die Flagge der Gemeinde Schulendorf vom Landesarchiv genehmigt und in die Wappenrolle aufgenommen.

Um Sie in der Gemeinde Schulendorf offiziell verwenden zu dürfen, ist eine Aufnahme in die Hauptsatzung erforderlich.

In der anliegenden 4. Änderung der Hauptsatzung wird die Flaggenbeschreibung aufgenommen.

Herr Borchers bedankt sich recht herzlich bei Herrn Menze für die Ausarbeitung der Flagge.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schulendorf.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht vom Angebot des neuen Feuerwehrautos

Herr Borchers erteilt Herrn Henning Beck das Wort. Dieser stellt anhand einer Präsentation das Angebot für das neue Feuerwehrauto dar und erklärt die Vorteile, die

dieses mit sich bringt.
Das Fahrzeug ist von der Firma Iveco Magirus.
Die Gesamtkosten einschließlich Zusatzmaterial belaufen sich auf ca. 170.600,00 €.

Herr Borchers bedankt sich für den Vortrag und erklärt, dass die Unterlagen noch einmal genau durchgesehen werden.

7) Amtsweites Feuerwehrkonzept "Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung Atemschutzgeräteträger und Atemschutzgeräte"

Beratung:
Herr Borchers erklärt kurz den Sachstand.
Die Arbeitsgruppe zur Erstellung eines amtsweiten Feuerwehrkonzepts hat zunächst Standards für die für die Einsatzkleidung und die Uniformen der Feuerwehrkameraden, die Sonderschutzkleidung der Atemschutzträger sowie für die Atemschutzgeräte und -masken festgelegt.

Anhand der Katalogpreise und der zu erwartenden Lebensdauer der Ausrüstungsgegenstände wurden die jährlichen Kosten ermittelt, welche durch die Gemeinden aufzubringen wären, um den derzeitigen Stand der aktiven Kameraden nach und nach mit dem festgelegten Standard auszurüsten. Bei den Atemschutzgeräten, Masken und Flaschen wurde der zurzeit vorhandene Stand aller Gemeinden berücksichtigt.

Die jährlich aufzubringende und somit für Neuanschaffung zur Verfügung stehende Summe beläuft sich auf ca. 80.000,00 €.
50 % des Betrages werden dann durch die Anzahl aller Einwohner des Amtes dividiert. Pro Einwohner ergibt sich ein Betrag von 2,93 €.
50% des Betrages werden durch die Risikobedarfspunkte aller Gemeinden dividiert. Pro Punkt ergibt sich ein Betrag von 26,32 €.
Der durch die Gemeinde aufzubringende jährliche Betrag ergibt sich aus der Formel: Einwohner der Gemeinde x 2,93 € + individuelle Risikobedarfspunkte x 26,32 €. Bei allen genannten Beträgen handelt es sich um Bruttopreise.

Herr Borchers teilt mit, dass der jährliche Betrag für Schulendorf ca. 3.200,00 € betragen würde. Er erklärt, dass die Resonanz der anderen Gemeinde sehr unterschiedlich ist.
Es wird diskutiert.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, an dem amtsweiten Feuerwehrkonzept „Schutzausrüstung, Sonderschutzausrüstung Atemschutzträger und Atemschutzgeräte“ und an der Einrichtung eines gemeinsamen Fonds teilzunhemen.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 7 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Prüfung der Jahresrechnung 2011

Beratung:
Herr Schlottmann wird das Wort erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt. Die Beschlussempfehlung wird vorgelesen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 599.510,57 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 109.862,39 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2.716,49 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.
Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Zuschuss Diakonie Büchen

Beratung:
Herr Borchers trägt vor, dass die Diakonie in Büchen einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 500,00 € gestellt hat. Aufgrund weiter Fahrtwege und steigender Kosten haben es die Diakonie-Stationen nicht immer leicht.
Es handelt sich hierbei um einen einmaligen Zuschuss. Herr Borchers schlägt vor, diesen Zuschuss zu gewähren.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, den Zuschuss für die Diakonie in Büchen in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

11) Aussichtsturm an der Steinau

Beratung:
Herr Borchers erklärt, dass ein Aussichtsturm an der Steinau aufgestellt werden soll. Anhand eines Landschaftsplanes zeigt er, wo der Turm in Zukunft stehen würde. Die Kosten belaufen sich ca. auf 38.000,00 €, welche aber mit 55 % seitens der Aktiv-Region bezuschusst werden können. Der Wasser- und Bodenverband würde bei einem Antrag auf Förderung nur mit
45 % bezuschusst werden. Aus diesem Grund soll nun die Gemeinde einen Antrag stellen und sich dem Projekt annehmen.
Herr Borchers erklärt hierzu, dass der Restbetrag möglichst durch Spenden finanziert werden sollte, damit der Gemeinde keine Kosten entstehen, sollte sie sich dafür entscheiden.
Es wird jedoch angemerkt, dass es keine Sicherheit für die Spendenfinanzierung gibt und auch Haftungs- und Instandhaltungskosten berücksichtigt werden müssen.
Es wird diskutiert.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschießt, das Projekt „Aussichtsturm an der Steinau“ abzulehnen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Herr Räth fragt an, ob die Obstbäume ausgeschnitten werden sollen. Interesse hierfür besteht jedoch nicht.

Frau Kuhnert teilt mit, dass Frau Scheffler aus Franzhagen mit einem Schreiben nochmals darauf aufmerksam gemacht hat, dass Bauschuttlagerungen in der Gemeinde noch nicht beseitigt wurden.
Herr Borchers erklärt hierzu, dass sich um die Beseitigung gekümmert wird.

Herr Borchers teilt mit, dass aufgrund von Defiziten im Fährbereich, die Möglichkeit besteht, die Fährmänner für 20,00 €/Std. für die Erledigung kommunaler Aufgaben einzustellen.

Zuletzt teilt Herr Räth mit, dass er sich bezüglich der Ausbesserung der Schlaglöcher in den Wegen von der Firma Gösch ein Angebot eingeholt hat. Es handelt sich hierbei um ca. 750 Meter Wegstrecke. Die Kosten betragen ca. 5.000,00 € - 6.000,00 €. Genaue Preis können jedoch noch nicht vorgelegt werden.

13) Grundstücksangelegenheiten (nichtöffentlich)

Beratung:
Herr Borchers gibt folgende Grundstücksverkäufe bekannt:
Joßwig an Knahl + Ursic
Joßwig an Weichel

Jenkel-Hald an Lüdtke

Weiterhin liegen folgende Bauvoranfragen vor:
Die Alte Mühle soll umgebaut werden, um dort 4 Apartments unterzubringen.
Die Gemeindevertretung hat hierzu keine Einwände.

Herr Eckard Ohle möchte sein Grundstück teilen und den unteren Teil als Bauland verkaufen. Es wird diskutiert. Es werden keine Einwände erhoben. Herr Martin Ohle erklärt sich zu diesem Punkt als befangen.

Herr Borchers berichtet, dass Gemeindeland für die Pachtzeit von 2 Jahren an Herrn Sven Niebuhr für 50,00 €/jährlich verpachtet wurde.

Es wurde der Antrag gestellt, dass zum Verkauf stehende Gebäude „Dorfstraße 2“ in Bartelsdorf zu einer Tageseinrichtung umzubauen. Es handelt sich hier um eine Tageseinrichtung für ältere Menschen.
Zunächst besteht Klärungsbedarf, ob es sich ausschließlich um eine Tageseinrichtung handelt oder um eine dauerhafte Wohnsituation. Dies ist bezüglich der Schlüsselzuweisungen wichtig.
Es wird angemerkt, dass die Teichkläranlage in Bartelsdorf für diese Mehrbelastung nicht gerüstet ist.
Es wird diskutiert.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, die Bauvoranfrage zum Umbau eines Gebäudes zur Tageseinrichtung abzulehnen, da die Teichkläranlage in Bartlesdorf für dieses Vorhaben nicht ausgestattet ist.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Herr Dieter Schlottmann erklärte sich für befangen.

.....	.....
Jürgen Borchers	Ann-Kristin Gönningen
Vorsitzender	Schriftführung